



Bildergalerie
zum Thema auf
www.wa.de

Hoppla, hier wird's feucht: Die Wasserrollen lassen sich auf unterschiedlichste Weise fortbewegen. ■ Fotos: Rother

Farbe für den Golf

Mega-Spielplatz der „Kids FunWorld“ lockt 5600 Besucher in die Zentralhallen

HAMM ■ Glühende Kindergesichter, zufriedene Eltern und Veranstalter: Bei der „Kids FunWorld“ in den Zentralhallen konnte ordentlich getobt und geklettert werden. Am Samstag durften die Kinder dann auch noch ein absolutes Tabu brechen: Nach ihrem Geschmack bemalten sie mit Wasserfarben einen VW-Golf. Von Donnerstag bis Sonntag lockte der große Indoor-Spielplatz bei seiner zehnten Auflage 5600 Kinder an und übertraf damit das Vorjahresergebnis. Die Veranstaltung lief diesmal einen Tag länger.



Eine der Hauptattraktionen: Ein aufgeblasener Nemo, dem die kleinen Besucher ins Maul steigen dürfen.

Passend zum Mini-Jubiläum konnten sich die Kinder über neue Spielgeräte wie die Wasserrolle und den Fisch Nemo freuen. Bei den luftgefüllten riesigen Gummierollen, die auf Wasser schwimmen, mussten die Kinder richtigen Körpereinsatz zeigen. Um sich fortbewegen zu können, mussten sie in den Wasserrollen laufen. Das Highlight beim Riesen-Nemo als Luftkissen war, dass die Kinder an der Flosse hochklettern konnten, um durch das Maul wieder herunter zu rutschen. „Ich bin das erste Mal mit meiner Tochter hier und ich

finde die Auswahl an Spielgeräten super. Für die Kinder wird hier eine ganze Menge geboten und vor allem auch so verschiedene Sachen“, ist Christian Schwunke begeistert. Tochter Jaimie-Lee ist ganz aus der Puste. „Ich mag am liebsten die Hüpfburg. Beim nächsten Mal möchte ich wieder hierher kommen.“ Auch auf dem Kletterturm oder beim Bobbycar-Fahren kamen die Kinder ganz schön ins Schwitzen. Zur Erholung von der sportlichen Anstrengung sahen die Kleinen im

Kinderkino Filme, ließen sich schminken oder schauten bei den Auftritten der Tanzschule Gueth zu. Bei Gesangswettbewerben mit Singstar und einer Miniplayback-Show sahten die Gewinner Preise ab. Selbst Kindergeburtstage wurden bei der „Kids FunWorld“ gefeiert.

Sarah Christ gefällt das Kinder- und Familienfest sehr: „Ich habe drei Kinder und die sind hier gut beschäftigt. Wir sind Wiederholungstäter. Uns hat es im letzten Jahr so gut gefallen, dass wir dieses

Mal einfach wieder kommen mussten. Es gibt viele verschiedene Geräte; die Kinder dürfen hier frei spielen und deshalb sind sie auch den ganzen Tag nur unterwegs.“

Auch Johanna Schubert findet, dass die „Kids FunWorld“ ein schönes Erlebnis für ihre Kinder ist: „Seit Jahren ist das Fest immer wieder schön. Meine Kinder sind sehr begeistert und Langeweile kommt hier nicht auf. Es ist eine gelungene Sache und ich finde, dass das Konzept so bleiben kann. Gerade auch diese Jahreszeit ist passend für so einen Indoorspielplatz, weil es bis zur Freiluftsaison ja noch etwas dauert.“

Veranstaltungsleiterin Siegrid Glaß weiß, warum die „Kids FunWorld“ so ein Erfolg ist: „Es ist schon fast wie ein riesengroßer Eventpark, den es in dieser Art in der Umgebung nicht gibt. Wir können die Stationen von Jahr zu Jahr austauschen und so den Kindern jedes Mal wieder etwas Neues bieten. Dadurch ist es ein großes Erlebnis für die Kinder. Weil wir das Fest bewusst nur einmal im Jahr anbieten, wird es zudem auch noch zu einer Rarität.“ ■ ac